



Audit-Bericht Sulzberg 2020  
Landesprogramm für  
kinder-, jugend- und familienfreundliche Gemeinden

## Impressum

Herausgeber:

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft  
Fachbereich Jugend und Familie  
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz  
T +43 5574 511 22175  
familie@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/familieplus

Auditor: Reinhard Sonderegger

Bericht erstellt von: PH-7 OG - Büro für Evaluation, Matthias Mathis, 6922 Wolfurt

T +43 5574 22513, matthias.mathis@ph7.at, www.ph7.at

Redaktion: Reinhard Sonderegger, Heike Mennel-Kopf, Eveline Kloos, Matthias Mathis

Fotos: Land Vorarlberg und aus den familieplus Gemeinden, Deckblatt: Land Vorarlberg, Foto Serra,

Rückseite innen: Dietmar Mathis

Quellen: Statistik Austria, Statistik des Landes Vorarlberg

Druck: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Hausdruckerei

©Copyright 2020 beim Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Bregenz September 2020

Hinweis: Alle Zahlen sind kaufmännisch gerundet.

# Gemeindebeschreibung



## Eckdaten

- **Bezirk:** Bregenz
- **Bürgermeister:** Helmut Blank
- **Fläche:** 23,05km<sup>2</sup>, 32% der Fläche sind bewaldet. Der Anteil der landwirtschaftlichen Flächen an der Gesamtfläche liegt bei 61%.
- **Einwohnerzahl:** 1.836 (Stand 01.01.2020)
- **Meereshöhe:** 1.013m ü.A.
- **E-Mail:** [gemeinde@sulzberg.at](mailto:gemeinde@sulzberg.at)
- **Internet:** [www.sulzberg.at](http://www.sulzberg.at)

## Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Sulzberg <sup>1</sup>

Sulzberg liegt im Norden von Vorarlberg in der voralpinen Sandsteinzone, direkt an der Grenze zum Allgäu/Deutschland. Der Sulz-Berg ist ein plateauartiger Bergrücken und erstreckt sich von der Bregenzerrach bis ins benachbarte Allgäu. Wälder und Wiesen wechseln ständig. Stattliche Bauernhöfe aber auch kleine Bergbauernanwesen machen den typischen Streusiedlungscharakter aus. Das durch den Einfluss des Bodensees begünstigte Westwindklima macht intensive Bodennutzung bis hinauf auf den Berg möglich.

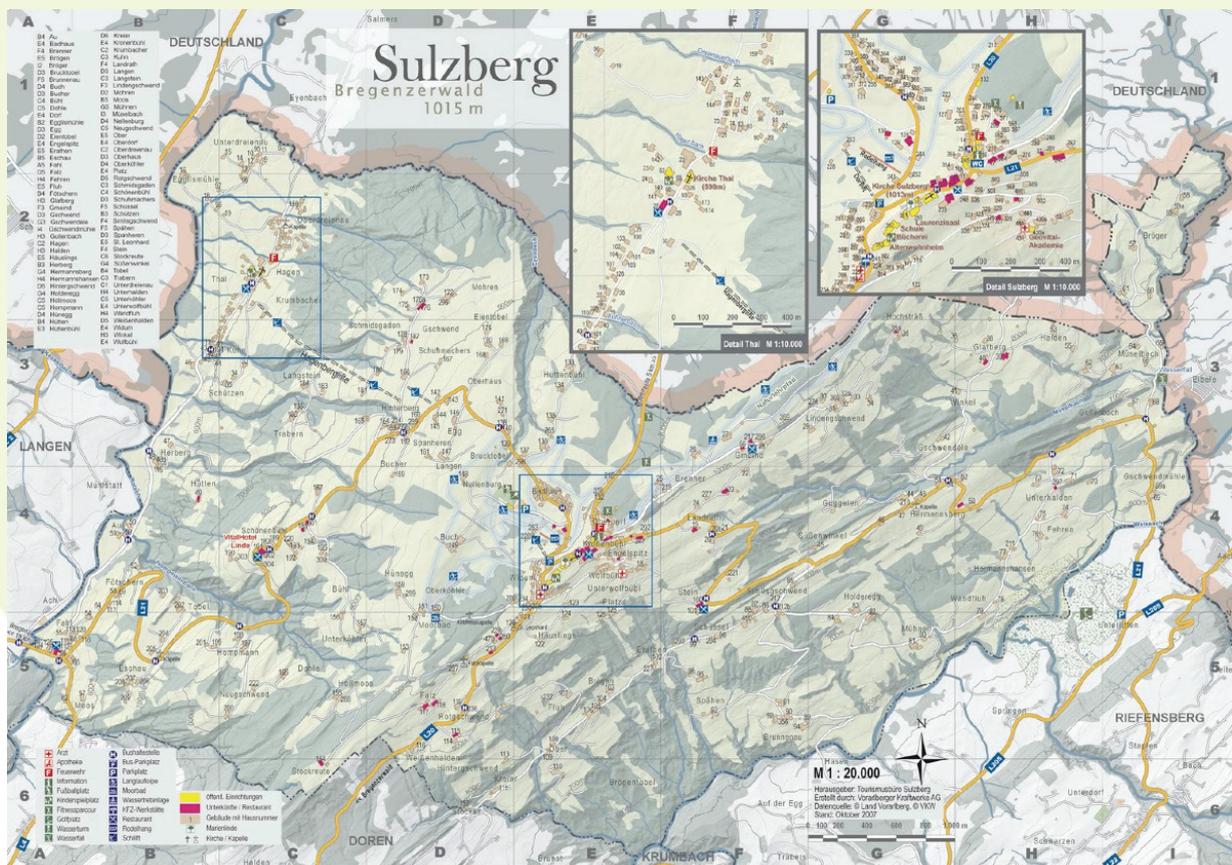


Abbildung 1: Ortsplan Sulzberg

<sup>1</sup> Quellen der Inhalte: [sulzberg.at](http://sulzberg.at) | Wikipedia  
Landestatistik | Statistik Austria

Einmalig ist die Lage des Dorfes am höchsten Punkt des Berges auf genau 1.013 Meter Seehöhe. Das macht Sulzberg attraktiv für Ausflüge und Ferien und ist Gewähr für viele nebelfreie Tage. Zur Gemeinde Sulzberg gehört die Ortschaft Thal mit eigener Pfarrei.

Der Ortsnamen „Sulzberg“ wurde 1249 erstmals urkundlich genannt. Um 1400 wurden „Smaltzhuben uff dem Sultzberg“ erwähnt, die an den Grafen von Bregenz Schmalz und Käse zu liefern hatten. Im Spätmittelalter wurde Sulzberg selbständige Pfarrei sowie Gerichtsort für das Gebiet Sulzberg – Doren, Riefensberg und Oberlangenegg.

### Index der Bevölkerungsentwicklung 1869 = 100

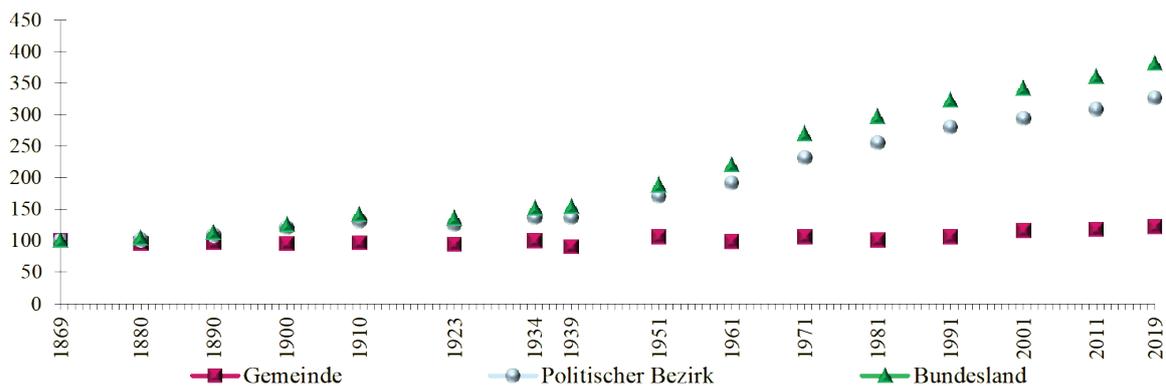


Abbildung 2: Bevölkerungsentwicklung 1869 – 2019; Quelle: Statistik Austria

Hauptwohnsitz Bevölkerung	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Bevölkerung am 01.01.	1.818	1.833	133.781	132.933	389.186	386.218
Geburtenbilanz	17	2	358	378	1.198	1.149
Lebendgeborene	26	19	1.478	1.474	4.289	4.248
Gestorbene	9	17	1.120	1.096	3.091	3.099
Binnenwanderungsbilanz	-11	-24	-464	-254	29	199
Zuzüge	59	62	6.466	6.167	19.857	19.676
Wegzüge	70	86	6.930	6.421	19.828	19.477
innerhalb der Gebietseinheit	41	36	4.500	4.203	14.774	14.298
Auswanderungsbilanz	1	6	693	704	1.279	1.612
Zuzüge	25	29	2.541	2.417	6.808	6.893
Wegzüge	24	23	1.848	1.713	5.529	5.281
Bestandskorrektur	-	1	15	20	-7	8
Gesamtveränderung	7	-15	602	848	2.499	2.968
Bevölkerung am 31.12.	1.825	1.818	134.383	133.781	391.685	389.186

Tabelle 1: Bevölkerungsveränderungen nach Komponenten 2017/2018; Quelle: Statistik Austria

<b>Merkmal</b>	<b>Zusammen</b>	<b>%</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>
Bevölkerung	1.825	100,00	919	906
in %	100,00	-	50,40	49,60
<b>Nach groben Altersgruppen (in Jahren)</b>				
bis unter 15	431	23,60	223	208
15 bis 64	1.088	59,60	554	534
65 und älter	306	16,80	142	164

Tabelle 2: Bevölkerung nach Geschlecht und groben Altersgruppen (in Jahren); Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungstand und -struktur 01.01.2019

Starkes Bevölkerungswachstum im 18. und 19. Jahrhundert machte die Gemeinde mit dem bis 1847 zu Sulzberg gehörenden Gebiet von Doren früher zur bevölkerungsstärksten Gemeinde des Bregenzerwaldes (1754: 1.200 Einwohnerinnen und Einwohner, 1837: 2.539 Einwohnerinnen und Einwohner).

Seit Beginn dieses Jahrhunderts und besonders ab 1950 erklärt sich die Bevölkerungsentwicklung durch fortschreitende Verbesserung der Straßenverbindungen in alle Richtungen und durch die Anlage von Güterwegen.

# Kinder-, jugend- und familienpolitische Kurzbeschreibung

## Audit 2012

Sulzberg hat sich in seinem Gemeinde- und Wirtschaftsentwicklungskonzept im Jahr 2008 intensiv mit dem Handlungsfeld „Einwohnerentwicklung und Betreuung“ zum Thema Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit auseinandergesetzt.

Im Detail wurden die angestrebten Zielzustände beschrieben und darauf basierend ein konkreter Maßnahmen- und Umsetzungsplan erarbeitet. In der Folge finden sich die Zielzustände:

- Sulzberg hat attraktive Rahmenbedingungen und damit verbundene Infrastruktur für den Zugang von neuen Einwohnerinnen, Einwohnern und Jungfamilien.
- Es muss sich diesbezüglich um ein gesamthaftes Paket handeln, welches leistbares Wohnen, Mietwohnungen sowie kinder- und familienrelevante Infrastrukturen ebenso beinhaltet wie die gezielte Nutzung und Kommunikation der gegebenen Standortstärken und -potentiale.
- Bauflächen sowie (Start-)Mietwohnungen für junge Erwachsene und junge Familien sind in ausreichendem Umfang gewidmet bzw. sichergestellt und werden angeboten.
- Sulzberg verfügt über eine auf die Bedarfe abgestimmte umfassende und qualitativ hochwertige Infrastruktur, was Kinderbetreuung, Kindergarten und Schule anbelangt.
- Sulzberg ist eine ausgewiesene kinder-, familien- und jugendfreundliche Gemeinde.
- Jugendliche werden durch eine ausgewiesene Infrastruktur im Bereich Nahraum und Freizeit, Sport und Kultur an den Standort gebunden.
- Ebenso fließen die Bedürfnisse der Jugend in die Entscheidungen der Kommunalpolitik mit ein und sorgen für eine nachhaltige Bindung und Identifizierung mit Sulzberg.
- Sulzberg ist auch für die älteren Mitbewohnerinnen und Mitbewohner ein attraktiver Wohn- und Lebensstandort. Die dazu notwendigen Rahmenbedingungen und Infrastrukturen sind gesichert.
- Es gibt ein Angebot an praktischen Kleinwohnungen für weitgehend selbständige, fallweise hilfsbedürftige ältere Menschen.
- Die Vorteile des hohen Sozialkapitals mit einem starken Zusammenhalt und Identifikation in und mit der Gemeinde und einem hohen individuellen Engagement für Sulzberg sind als Besonderheit vermittelt und bekannt („die soziale und regionale Struktur als Besonderheit und Attraktivitätsfaktor von Sulzberg – als besondere Qualität des Wohnens und Lebens“). Neue Einwohnerinnen und Einwohner werden in diesem Sinne begleitet und integriert.

Als Instrument zur Erreichung dieser Ziele wurde das Landesprogramm **familieplus** gewählt.

## Re-Audit 2016

Die Gemeinde Sulzberg verfügt über eine gute Beteiligungskultur. Hervorzuheben sind Online-Befragungen der Bürgerinnen und Bürger zu unterschiedlichsten Themen. Die Gemeinde ist sehr bemüht, die Attraktivität als Wohnsitzgemeinde zu steigern. Dabei gelingt es ihr, eine gesunde Balance zwischen Tourismus und Bevölkerung zu finden. Auch die aktive Politik zur Betriebsansiedelung und somit die Schaffung von Arbeitsplätzen ist bemerkenswert. Bei allen Prozessen und Umsetzungen wird der Ortsteil Thal beispielgebend und konsequent mitgedacht.

## Re-Audit 2020

Durch die traditionell rege Beteiligung verschiedenster Personen, Gruppen und Initiativen am Gemeinwesen hat Sulzberg ein äußerst attraktives Dorfleben. Dabei zeigt auch der Ortsteil Thal eine ausgeprägte Eigenständigkeit mit sehr lebendigen Strukturen. Viele der schon vor geraumer Zeit gesetzte Visionen und Ziele zur künftigen Entwicklung der Gemeinde werden ausdauernd kontinuierlich realisiert, sei dies im Bereich des Wohnens, der Freizeit oder der Wirtschaft und Nahversorgung.

## familieplus in Sulzberg



Abbildung 3: familieplus-Team Sulzberg

Aufnahme in das familieplus-Programm (Gemeindebeschluss): 22.03.2011

---

1. Zertifizierung	Sulzberg	(Stufe 3   666,25   66,63%   2012)
2. Zertifizierung	Sulzberg	(Stufe 4   784,50   78,45%   2016)
3. Zertifizierung	Sulzberg	(Stufe 4   787,00   78,70%   2020)

---

familieplus Projektleitung: Helene Blank  
Auditor: Reinhard Sonderegger  
Gemeindebegleitung: Ulrike Amann

---

familieplus-Team (alphabetisch):

Barbara Baldauf | Simone Bilgeri | Helene Blank | Anja Granbichler | Marion Gruber | Stefan Hagspiel | Daniela Hofer

---

## Ergebnis der familieplus-Auditierung 2020

Die tabellarische Auswertung der Auditierung zeigt folgendes Bild von der Gemeinde.

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung
1	Miteinander der Generationen, Beteiligung und Sozialkapital	119	92	77,31%
2	Gemeinde als Arbeitgeberin und Dienstleisterin	136	83	61,03%
3	Information, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation	91	69	75,82%
4	Gesundheit und Soziales (Beratung, Hilfestellung, Betreuung und Pflege)	73	55	75,34%
5	Wohnen und Lebensraum	119	96	80,67%
6	Freizeit und Kultur	119	112	94,12%
7	Mobilität und Nahversorgung	91	81	89,01%
8	Zuwanderung und Zusammenleben	82	60	73,17%
9	Bildung und Arbeit, Vereinbarkeit Familie und Beruf	170	139	81,76%
Gesamt		1.000	<b>787,00</b>	<b>78,70%</b>

Tabelle 3: Übersicht über die im Audit erreichbaren und von Sulzberg erreichten Punkte

Auf Grund der 787,00 anerkannten Punkte und dem Grad der Umsetzung von 78,70% erreicht Sulzberg die Stufe 4 im Landesprogramm familieplus.

	Sulzberg				
Stufen	1	2	3	4	5
Punkte	300,00	450,00	600,00	700,00	800,00
Prozent	30%	45%	60%	70%	80%

Abbildung 4: Einteilung der fünf erreichbaren Stufen in Landesprogramm familieplus

## Kinder-, jugend- und familienpolitisches Profil

Die grafische Auswertung zeigt die Familienfreundlichkeit in Form eines Neunecks. Auf den einzelnen Achsen wird der Grad der Umsetzung (vgl. Tabelle 3) für eines der neun Handlungsfelder von **familieplus** aufgetragen. So spannt sich das kinder-, jugend- und familienpolitische Profil als individueller Fingerabdruck auf.

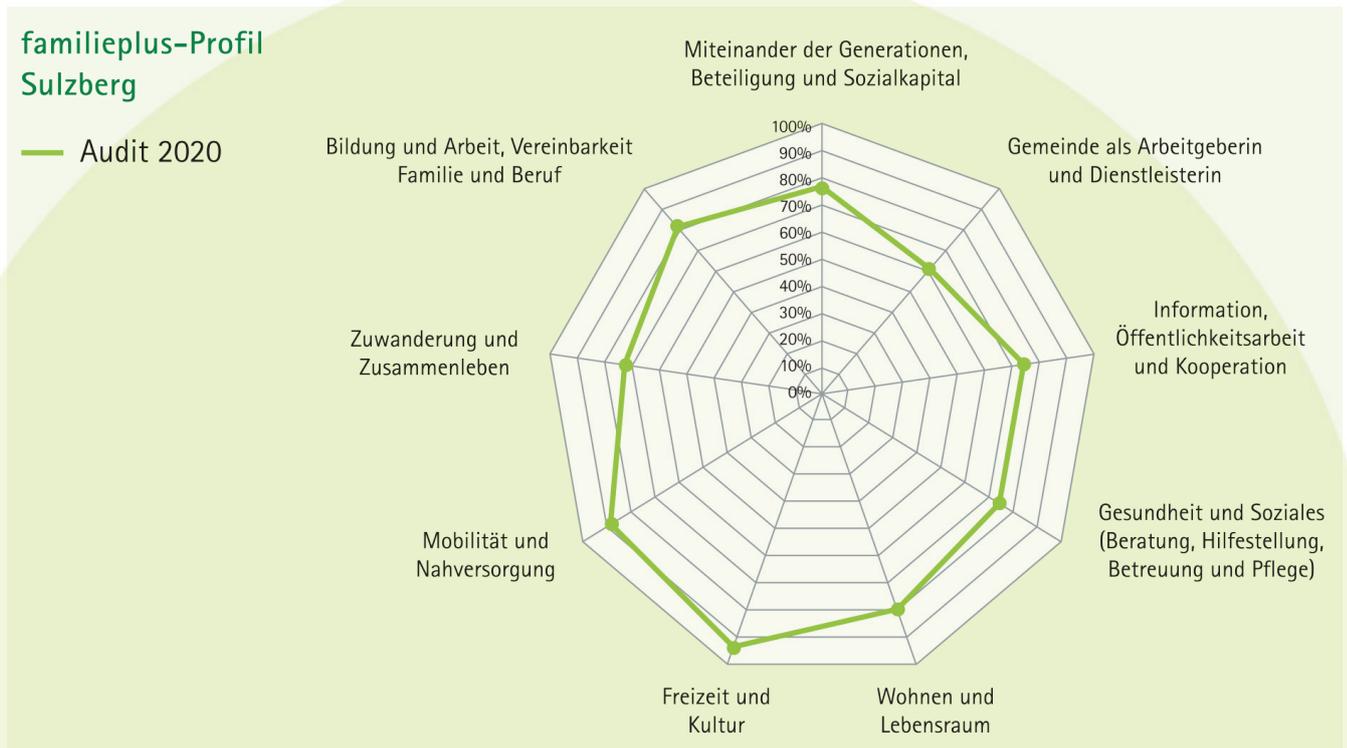


Abbildung 5: Kinder-, jugend- und familienpolitisches Profil Sulzberg, Audit 2020

## Handlungsfeld 1: Miteinander der Generationen, Beteiligung und Sozialkapital

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
1	Miteinander der Generationen, Beteiligung und Sozialkapital	119	92,00	77,31%	91 - 118
1.1	Kennzahlen	12	12,00	100,00%	9 - 12
1.2	Prozesse	47	35,00	74,47%	26 - 47
1.3	Angebote und Struktur	60	45,00	75,00%	42 - 60

Tabelle 4: Auswertung des Handlungsfeldes 1 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Unter dem Motto „Wie bleibt Sulzberg eine lebendige Gemeinde“ hat die Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung prägnante Leitsätze entwickelt mit Aussagen zur Gestaltung des Miteinanders und zur Wertschätzung des Ehrenamtes.
- Die 2008 gestartete Gemeindeentwicklung wurde in einer Strategie-Klausur 2015 „Gut leben in Sulzberg“ weitergeführt.
- Servicestelle: Gemeinde, Tourismusbüro und Dorfassistentz Thal
- Vereinstreffen „Gipfeltreff“
- Bei mehreren Projekten wurden Kinder und Senioren beteiligt.
- Thaler Dorfcave – Informations- und Austauschabend mit der Bevölkerung
- „ich bin dabei“ – Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung bei Veranstaltungen
- „Charity Nordic Night“ zur Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung
- Jugendrat 2017
- Pfarre ist stark eingebunden – gutes Miteinander in der ganzen Gemeinde

### Potentiale

- Die bestehenden sehr prägnanten Leitsätze sollten als Grundlage für weitere Planungsprozesse differenziert und für einzelne Handlungsfelder konkretisiert werden.
- Die Beteiligungsprozesse sind beispielhaft, deren Ergebnisse könnten aber sichtbarer in Planungsprozessen berücksichtigt werden. Die Veröffentlichung aller Beteiligungsergebnisse sollte selbstverständlich erfolgen.

### Prachtstücke

- Jubiläum 30 Jahre Selbsthilfeverein Thal
- Dorfassistentz Thal

## Handlungsfeld 2: Gemeinde als Arbeitgeberin und Dienstleisterin

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
2	Gemeinde als Arbeitgeberin und Dienstleisterin	136	83,00	61,03%	83 - 136
2.1	Kennzahlen	14	14,00	100,00%	14 - 14
2.2	Prozesse	54	34,00	62,96%	18 - 54
2.3	Angebote und Struktur	68	35,00	51,47%	35 - 68

Tabelle 5: Auswertung des Handlungsfeldes 2 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Bereits 2016 wurde ein prägnantes Leitbild „Familie ist ...“ formuliert.
- Unter dem Motto „Wie bleibt Sulzberg eine lebendige Gemeinde“ hat die Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung weitergehende Leitsätze entwickelt mit Aussagen zum Zusammenleben.
- Die 2008 gestartete Gemeindeentwicklung wurde in einer Strategie-Klausur 2015 „Gut leben in Sulzberg“ weitergeführt, mit Aussagen zum Ortsmarketing.
- Servicestelle der Gemeinde und Dorffassistenten Thal
- Personalorganisation und -entwicklung
  - Organigramm der Gemeindeverwaltung und Stellenbeschreibungen
  - Flexible Arbeitszeiten, familienfreundliche Dienstpläne
  - Regionale Springerin für Kindergarten
  - Kindergartenleitung freigestellt für Vernetzung und Organisation
  - Weiterbildungen
  - Austausch bei Dienstbesprechungen, Erfahrungsaustausch-Sitzungen Vorderwald, Evaluierung von Projekten (z. B. Checkliste Gipfeltreff)
- Leistungen für Familien in Form von Ermäßigungen und Gutscheinen

### Potentiale

- Das Selbst-Verständnis (Ziele und Mission) der Gemeinde als Arbeitgeberin und Dienstleisterin sollten vereinbart und dokumentiert werden. Dies würde die Familienfreundlichkeit der Gemeinde stärker zum Ausdruck bringen.
- Sulzberg setzt zahlreiche Projekte um. Für alle, sowohl für alle Beteiligten als auch für die interessierte Bevölkerung ist es vorteilhaft, wenn die entsprechenden Planungen und Reflexionsschleifen dokumentiert und veröffentlicht werden.

### Prachtstücke

- 30 Jahre Altenwohnheim – Feier im Laurenzisaal mit ehemaligen und aktuellen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Zeichen der Wertschätzung.

## Handlungsfeld 3: Information, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
3	Information, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation	91	69,00	75,82%	56,5 - 85
3.1	Kennzahlen	9	9,00	100,00%	6 - 9
3.2	Prozesse	36	26,00	72,22%	18,5 - 32
3.3	Angebote und Struktur	46	34,00	73,91%	29 - 44

Tabelle 6: Auswertung des Handlungsfeldes 3 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Im Energieleitbild (e5) sind Ziele zur Kommunikation formuliert.
- Kommunikationsmedien
  - Halbjährlich Gemeindezeitung „Sulzberg – Gute Aussichten“
  - Gemeindeblatt Bezirk Bregenz mit wöchentlichem Gemeindetelegramm
  - Halbjährlich erscheinende Zeitung „Nagelfluhkette“
  - Rundmitteilung Thal
  - Homepage
- Servicestelle der Gemeinde und Dorfassistentz Thal
- Glückwunschkarte bei Geburt eines Kindes oder bei besonderer Leistung

### Potentiale

- Die vorgesehene Befassung der neuen Gemeindevertretung mit der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde bietet sich an, um grundlegende Zielsetzungen und Umsetzungen der Gemeindekommunikation zu vereinbaren. Dabei sollte eine gute Balance zwischen der Vielfalt der Akteure und einem einheitlichen, überschaubaren Erscheinungsbild gefunden werden.
- Das Argument und die Synergien Familienfreundlichkeit und Tourismus für Wohnsitz und Standortqualität sollen offensiver genutzt werden.
- Das bewährte Instrument der Online-Umfragen sollte weiter genutzt und Ergebnisse veröffentlicht werden.
- Zielsetzungen und Arbeit der institutionalisierten Kooperationen, wie z. B. Regio Bregenzerwald und Offene Jugendarbeit Bregenzerwald (OJB) sollten auf Gemeindeebene präsenter sein.

### Prachtstücke

- Einheitliches Erscheinungsbild mit Logo „Gute Aussichten“

## Handlungsfeld 4: Gesundheit und Soziales (Beratung, Hilfestellung, Betreuung und Pflege)

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
4	Gesundheit und Soziales (Beratung, Hilfestellung, Betreuung und Pflege)	73	55,00	75,34%	55 - 73
4.1	Kennzahlen	7	7,00	100,00%	5 - 7
4.2	Prozesse	29	13,00	44,83%	13 - 29
4.3	Angebote und Struktur	37	35,00	94,59%	35 - 37

Tabelle 7: Auswertung des Handlungsfeldes 4 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Bereits 2016 wurde ein prägnantes Leitbild „Familie ist ...“ formuliert.
- Leitbild Altenwohnheim Sulzberg
- Mehrere Angebote im Bereich Betreuung und Pflege
  - Elternberatung
  - Krankenpflegeverein Sulzberg und Langen-Thal
  - Hausbesuche der Krankenpflegevereine ü75
  - Mobiler Hilfsdienst
  - Sozialsprengel Vorderwald mit Case- und Caremanagement
  - Betreutes Wohnen
  - Altenwohnheim
  - Betreuter Mittagstisch in Kooperation mit der Pfarre
- Vernetzung und Austausch mit
  - Obleutestammtisch, Besprechungen
  - Sozialsprengel Vorderwald
  - Caritas
  - Krankenpflegeverein Sulzberg und Langen-Thal
  - Regio Bregenzerwald
- Projekt „Gesunde Jause“ Kindergarten Thal

### Potentiale

- Visionen und Ziele, die zum Tun veranlassen, sollten dokumentiert und transparent gemacht werden. Dann bieten diese Orientierung und fördern die Motivation von allen Beteiligten.
- Ein optimaler Nutzen für Gemeinden aus regionalen Kooperationen entsteht, wenn eigene Ziele und Strategien geklärt und kommuniziert werden. Im folgenden Aushandlungs- und Einigungsprozess entstehen so gute gemeinsame Ergebnisse.

## Handlungsfeld 5: Wohnen und Lebensraum

Handlungsfeld		Maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
5	Wohnen und Lebensraum	119	96,00	80,67%	92 - 118
5.1	Kennzahlen	12	12,00	100,00%	12 - 12
5.2	Prozesse	47	38,00	80,85%	27 - 47
5.3	Angebote und Struktur	60	46,00	76,67%	45 - 60

Tabelle 8: Auswertung des Handlungsfeldes 5 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Bereits 2016 wurde ein prägnantes Leitbild „Familie ist ...“ formuliert.
- Unter dem Motto „Wie bleibt Sulzberg eine lebendige Gemeinde“ hat die Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung weitergehende Leitsätze entwickelt, mit Aussagen zum Wohnen und Lebensraum.
- Die 2008 gestartete Gemeindeentwicklung wurde in einer Strategie-Klausur 2015 „Gut leben in Sulzberg“ weitergeführt, mit Aussagen zur Lebensqualität und zum Wohnen.
- Flächenwidmungspläne Sulzberg und Thal, mit Widmungen für Wohnbau
- e5 Leitbild, Mobilitätskonzept – für einen lebenswerten Dorfkern und Barrierefreiheit
- Projekte und Aktivitäten
  - Wohnraum für Familien: Baugebiet Falz, Mehrwohnungshaus Thal, Poldis Wiese – Baugrundreserve im Gemeindezentrum, Grundstückskauf Thal
  - Betreutes Wohnen
  - Förderung zur Renovierung alter Bausubstanz
  - Pfarrhof Thal – Umbau – Arbeitsgruppe erarbeitet ein Nutzungskonzept
  - Wohnstraße, verkehrsberuhigt von der Kirche bis zum Altenwohnheim
  - „Blühende Straße“ mit Kindergarten und Volksschule
  - Glyphosatverbot, Renaturierung Garten am Dorfplatz, Pflanzaktionen Obst- und Gartenbauverein, Nisthilfen in Kooperation mit Birdlife und dem Obst- und Gartenbauverein
  - WortOrt – öffentliche Bücherkästen
  - Wander- und Winterwanderwegenetz, Bänke
- Beratung: Energie- und Bauberatung, „Energie erleben Thal“ EAT = Energieautonomie Thal

### Potentiale

- Das im Energieleitbild (e5) formulierte Ziel „Bis 2025 verfügt die Gemeinde über umfassende planerische und strategische Grundlagen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung“ sollte realisiert werden.

### Prachtstücke

- Projekt „faustlos“ Volksschule Thal
- Jahrgangsbaum

## Handlungsfeld 6: Freizeit und Kultur

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
6	Freizeit und Kultur	119	112,00	94,12%	103 - 119
6.1	Kennzahlen	12	12,00	100,00%	12 - 12
6.2	Prozesse	47	41,00	87,23%	30 - 47
6.3	Angebote und Struktur	60	59,00	98,33%	58 - 61

Tabelle 9: Auswertung des Handlungsfeldes 6 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Unter dem Motto „Wie bleibt Sulzberg eine lebendige Gemeinde“ hat die Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung weitergehende Leitsätze entwickelt mit Aussagen zu Freizeit, Sport und Kultur.
- Die 2008 gestartete Gemeindeentwicklung wurde in einer Strategie-Klausur 2015 „Gut leben in Sulzberg“ weitergeführt.
- Spiel- und Freiraumkonzept (2016)
- Thalsaal Kultur
- Projekte und Aktivitäten
  - Spielplatz bei der Schule
  - Areal Wassertrete
  - Nordic Sport Park
  - Naturpark Nagelfluhkette (Gemeinde ist Mitglied)
  - Jugendraum (Mountain Pub) – Übergabe an ein neues Team 2019
  - Spielplatz Regeln – Nutzungsvereinbarung
- Vernetzung und Austausch
  - Vereinstreffen „Gipfeltreff“
  - Offene Jugendarbeit Bregenzerwald
  - Kulturforum Bregenzerwald
  - WortOrt – öffentliche Bücherkästen
  - Regio Bregenzerwald
- Gratulation bei sportlichen Leistungen, Lehrabschluss, Dankgottesdienst

### Potentiale

- Der im Spiel- und Freiraumkonzept dokumentierte Umsetzungsplan kann nun, nachdem mehrere Projekte verwirklicht sind, überprüft und erneuert werden.

### Prachtstücke

- Genossenschaft Schilift Hagen
- Freiraumgestaltung Moorbad

## Handlungsfeld 7: Mobilität und Nahversorgung

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
7	Mobilität und Nahversorgung	91	81,00	89,01%	74 - 90
7.1	Kennzahlen	9	9,00	100,00%	8 - 9
7.2	Prozesse	35	30,00	85,71%	22 - 35
7.3	Angebote und Struktur	47	42,00	89,36%	42 - 47

Tabelle 10: Auswertung des Handlungsfeldes 7 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

1 niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Unter dem Motto „Wie bleibt Sulzberg eine lebendige Gemeinde“ hat die Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung weitergehende Leitsätze entwickelt mit Aussagen zu Mobilität und Nahversorgung.
- Die 2008 gestartete Gemeindeentwicklung wurde in einer Strategie-Klausur 2015 „Gut leben in Sulzberg“ weitergeführt.
- Gemeinde- und Wirtschafts-Konzept (2008) mit Gemeinde- und Wirtschaftsleitrahmen
- Mitbegründung der Wirtschaftsregion Vorderwald mit interkommunalem Finanzausgleich
- Fuß - und Dorfwegekonzept 2015 (e5)
- e5 Leitbild, Mobilitätskonzept – für einen lebenswerten Dorfkern und Barrierefreiheit mit Bürgerbeteiligung
- Projekte und Aktivitäten
  - Radrouting – Radewegkonzept Vorderwald
  - Konzept Mitfahrbank
  - Caresharing – Caruso, E-Tankstelle beim Dorfhof und in Thal
  - Thaler Biomasse Heizwerk als Abnehmer-Genossenschaft
  - Aktion PV Anlagen in Thal
  - Schaffung von Geschäftsflächen und Arztpraxis im Dorfhof
  - „Oigena Christbaum“ und „oiges Fleisch“ – Direktvermarktung
  - Landbus Bregenzerwald, Kindergartenbusse
- Feedbackschleifen
  - Mobilitätskonzept – Onlinebefragung
  - Verkehrszählung
  - Gewerbe-Umfrage
- Petition der Vorderwälder Gemeinden an das Land Vorarlberg zur Verkehrsberuhigung in Ortszentren
- SulzbergAKTIV – Verein der Gewerbetreibenden veranstaltet „Kathrine-Markt“ und Austauschtreffen

### Potentiale

- Die kontinuierliche Umsetzung von Leitzielen dauert naturgemäß längere Zeit. Dass umgesetzte Maßnahmen und Projekte auf dem jeweiligen Konzept basieren, sollte sichtbar gemacht werden, damit die dahinterliegende Strategie deutlich wird.

### Prachtstücke

- Projekt „Kompostverliebt“ und Oigarten – Gemeinschaftsgarten

## Handlungsfeld 8: Zuwanderung und Zusammenleben

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
8	Zuwanderung	82	60,00	73,17%	56 - 82
8.1	Kennzahlen	8	8,00	100,00%	8 - 8
8.2	Prozesse	33	22,00	66,67%	22 - 33
8.3	Angebote und Struktur	41	30,00	73,17%	25 - 41

Tabelle 11: Auswertung des Handlungsfeldes 8 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Bereits 2016 wurde ein prägnantes Leitbild „Familie ist ...“ formuliert.
- Unter dem Motto „Wie bleibt Sulzberg eine lebendige Gemeinde“ hat die Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung weitergehende Leitsätze entwickelt mit Aussagen zum Zusammenleben.
- Die 2008 gestartete Gemeindeentwicklung wurde in einer Strategie-Klausur 2015 „Gut leben in Sulzberg“ weitergeführt
- Projekte und Aktivitäten
  - Kennlern-Nachmittag, Willkommensmappe, persönliche Gespräche, Vorstellung der Vereine und der Abläufe im Dorf
  - Nähkurs für Flüchtlingsfrauen
  - Schreiben und Gutscheine zur Geburt
  - Kindergartenbesuch ist für Familien mit Asylstatus gebührenfrei
  - Sprachkurse
- Vernetzung und Austausch mit Caritas, Regio Bregenzerwald und dem Projekt „Engagiert sein“

### Potentiale

- Für die in der Strategieklausur skizzierten Ziele für Zuzug und Bevölkerungsentwicklung sollten konkrete Strategien und Maßnahmen entwickelt werden.

### Prachtstücke

- Kennen-Lern-Nachmittag für Mamas mit Kindern

## Handlungsfeld 9: Bildung und Arbeit, Vereinbarkeit Familie und Beruf

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
9	Bildung und Arbeit, Vereinbarkeit Familie und Beruf	170	139,00	81,76%	128 - 170
9.1	Kennzahlen	17	17,00	100,00%	14 - 17
9.2	Prozesse	68	56,00	82,35%	47 - 68
9.3	Angebote und Struktur	85	66,00	77,65%	64 - 85

Tabelle 12: Auswertung des Handlungsfeldes 9 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Bereits 2016 wurde ein prägnantes Leitbild „Familie ist ...“ formuliert.
- Unter dem Motto „Wie bleibt Sulzberg eine lebendige Gemeinde“ hat die Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung weitergehende Leitsätze entwickelt mit Aussagen zu Bildung und Arbeit.
- Die 2008 gestartete Gemeindeentwicklung wurde in einer Strategie-Klausur 2015 „Gut leben in Sulzberg“ weitergeführt.
- Konzepte Kinderbetreuung, Spielhüsli, Neukonzeption Kindergarten – Umbau und Erweiterung
- „Ich als Kind im Bregenzerwald“ – Kooperation mit der Regio Bregenzerwald
- Projekte und Aktivitäten
  - Sanierung Volksschule Thal
  - Bücherei Pfarrhof Thal
  - Sommerferienprogramm 2019 in Kooperation mit Oberreute
  - Mittagsbetreuung Sulzberg und Mittelschule Doren
- Elternbildungsangebote von „FrauenVereinT“, Regio Bregenzerwald, Sozialsprengel Vorderwald, Kinderbetreuungseinrichtung „Spielhüsle Sulzberg“
- Schulerhalterverband – Mittelschule Doren
- Spielgruppe in Kooperation mit Sulzberg/Thal und Langen
- Feedbackschleifen
  - Kernteam familieplus
  - Kindergarten und Volksschule
  - Auswertung der Sommerbetreuung 2018 und 2019
  - Erhebung und Prognoserechnung für Schuleinsteigerinnen und Schuleinsteiger
  - Elternabend

### Potentiale

- Die kontinuierliche Umsetzung von Leitzielen und Konzepten dauert naturgemäß längere Zeit. Dass umgesetzte Maßnahmen und Projekte auf dem Gemeinde- und Wirtschafts-Konzepts basieren, sollte sichtbar gemacht werden, damit die dahinterliegende Strategie deutlich wird.

### Prachtstücke

- „SulzbergAKTIV“ Plattform Sulzberger Unternehmen mit Aktivitäten für das Gemeinwesen

## Vergleich Audit 2012, 2016 und 2020

	Maximal	Audit 2020		Audit 2016		Audit 2012	
		Punkte	Prozent	Punkte	Prozent	Punkte	Prozent
<b>1. Miteinander der Generationen, Beteiligung und Sozialkapital</b>							
1.1 Kennzahlen	12	12,00	100,00%	12,00	100,00%	12,00	100,00%
1.2. Prozesse	47	35,00	74,47%	42,00	89,36%	17,00	36,17%
1.3 Angebote und Struktur	60	45,00	75,00%	55,00	91,67%	44,25	73,75%
<b>Summen</b>	<b>119</b>	<b>92,00</b>	<b>77,31%</b>	<b>109,00</b>	<b>91,60%</b>	<b>73,25</b>	<b>61,55%</b>
<b>2. Gemeinde als Arbeitgeberin und Dienstleisterin</b>							
2.1 Kennzahlen	14	14,00	100,00%	14,00	100,00%	14,00	100,00%
2.2. Prozesse	54	34,00	62,96%	51,00	94,44%	49,00	90,74%
2.3 Angebote und Struktur	68	35,00	51,47%	54,00	79,41%	37,50	55,15%
<b>Summen</b>	<b>136</b>	<b>83,00</b>	<b>61,03%</b>	<b>119,00</b>	<b>87,50%</b>	<b>100,50</b>	<b>73,90%</b>
<b>3. Information, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation</b>							
3.1 Kennzahlen	9	9,00	100,00%	9,00	100,00%	9,00	100,00%
3.2. Prozesse	36	26,00	72,22%	33,00	91,67%	27,00	75,00%
3.3 Angebote und Struktur	46	34,00	73,91%	44,50	96,74%	35,00	76,09%
<b>Summen</b>	<b>91</b>	<b>69,00</b>	<b>75,82%</b>	<b>86,50</b>	<b>95,05%</b>	<b>71,00</b>	<b>78,02%</b>
<b>4. Gesundheit und Soziales (Beratung, Hilfestellung, Betreuung und Pflege)</b>							
4.1 Kennzahlen	7	7,00	100,00%	7,00	100,00%	7,00	100,00%
4.2. Prozesse	29	13,00	44,83%	28,00	96,55%	16,00	55,17%
4.3 Angebote und Struktur	37	35,00	94,59%	30,00	81,08%	31,00	83,78%
<b>Summen</b>	<b>73</b>	<b>55,00</b>	<b>75,34%</b>	<b>65,00</b>	<b>89,04%</b>	<b>54,00</b>	<b>73,97%</b>
<b>5. Wohnen und Lebensraum</b>							
5.1 Kennzahlen	12	12,00	100,00%	12,00	100,00%	12,00	100,00%
5.2. Prozesse	47	38,00	80,85%	36,00	76,60%	23,00	48,94%
5.3 Angebote und Struktur	60	46,00	76,67%	41,00	68,33%	23,00	38,33%
<b>Summen</b>	<b>119</b>	<b>96,00</b>	<b>80,67%</b>	<b>89,00</b>	<b>74,79%</b>	<b>58,00</b>	<b>48,74%</b>

<b>6. Freizeit und Kultur</b>							
6.1 Kennzahlen	12	12,00	100,00%	12,00	100,00%	12,00	100,00%
6.2. Prozesse	47	41,00	87,23%	28,00	59,57%	32,00	68,09%
6.3 Angebote und Struktur	60	59,00	98,33%	38,00	63,33%	36,00	60,00%
<b>Summen</b>	<b>119</b>	<b>112,00</b>	<b>94,12%</b>	<b>78,00</b>	<b>65,55%</b>	<b>80,00</b>	<b>67,23%</b>
<b>7. Mobilität und Nahversorgung</b>							
7.1 Kennzahlen	9	9,00	100,00%	9,00	100,00%	9,00	100,00%
7.2. Prozesse	35	30,00	85,71%	33,00	94,29%	27,00	77,14%
7.3 Angebote und Struktur	47	42,00	89,36%	28,00	59,57%	26,00	55,32%
<b>Summen</b>	<b>91</b>	<b>81,00</b>	<b>89,01%</b>	<b>70,00</b>	<b>76,92%</b>	<b>62,00</b>	<b>68,13%</b>
<b>8. Zuwanderung und Zusammenleben</b>							
8.1 Kennzahlen	8	8,00	100,00%	8,00	100,00%	8,00	100,00%
8.2. Prozesse	33	22,00	66,67%	22,00	66,67%	16,00	48,48%
8.3 Angebote und Struktur	41	30,00	73,17%	32,00	78,05%	13,50	32,93%
<b>Summen</b>	<b>82</b>	<b>60,00</b>	<b>73,17%</b>	<b>62,00</b>	<b>75,61%</b>	<b>37,50</b>	<b>45,73%</b>
<b>9. Bildung und Arbeit, Vereinbarkeit Familie und Beruf</b>							
9.1 Kennzahlen	17	17,00	100,00%	17,00	100,00%	17,00	100,00%
9.2. Prozesse	68	56,00	82,35%	39,00	57,35%	50,00	73,53%
9.3 Angebote und Struktur	85	66,00	77,65%	50,00	58,82%	63,00	74,12%
<b>Summen</b>	<b>170</b>	<b>139,00</b>	<b>81,76%</b>	<b>106,00</b>	<b>62,35%</b>	<b>130,00</b>	<b>76,47%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.000</b>	<b>787,00</b>	<b>78,70%</b>	<b>784,50</b>	<b>78,45%</b>	<b>666,25</b>	<b>66,63%</b>
<b>entspricht der Stufe</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>3</b>	

Tabelle 13: Vergleich der erreichten Punkte und des Grades der Umsetzung in den Audits 2012, 2016 und 2020

## familieplus-Profil Sulzberg

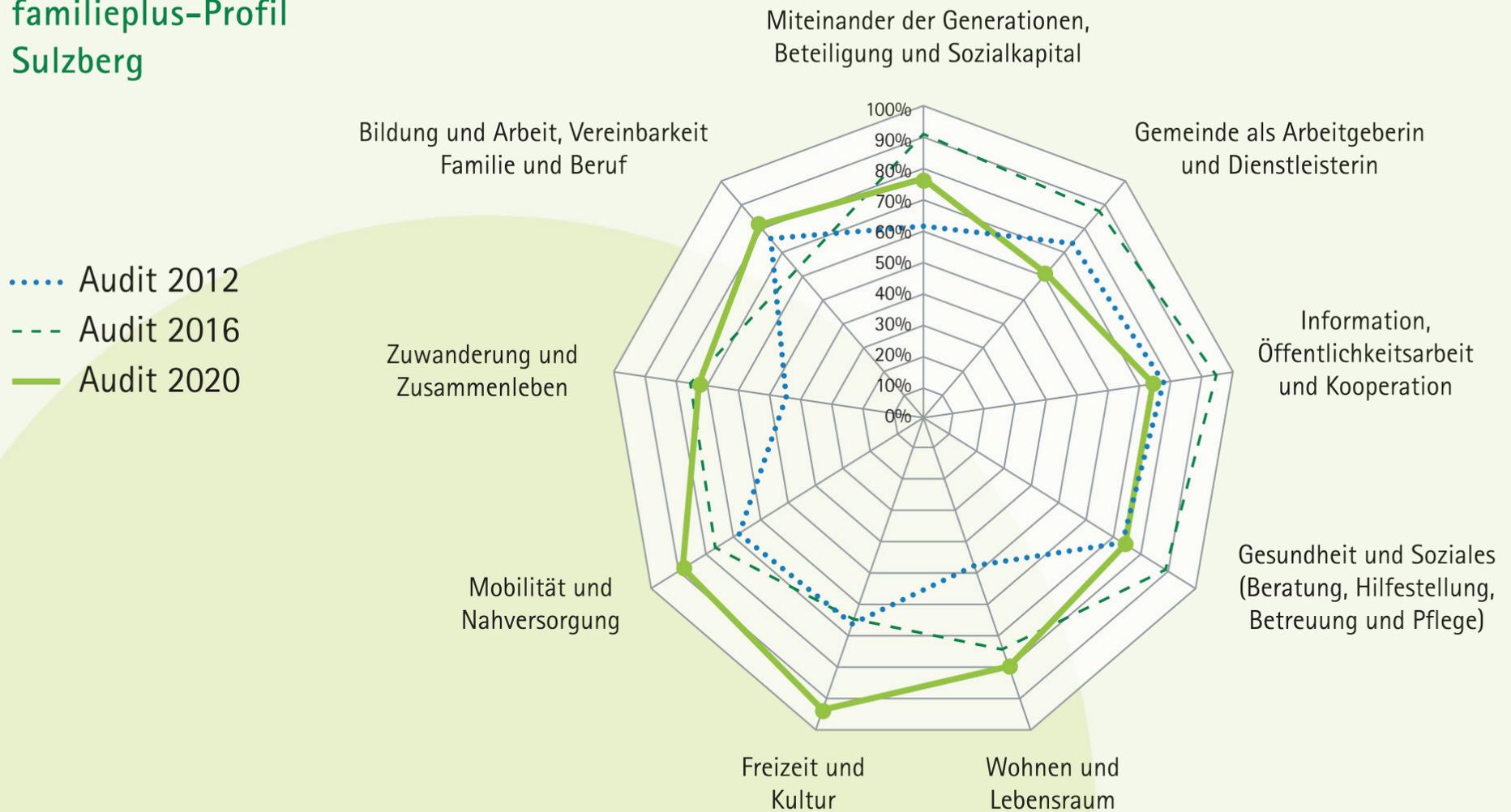


Abbildung 6: Kinder-, jugend- und familienpolitisches Profil Sulzberg, Audit 2012, 2016 und 2020

# Feedback der Kommission

## Feedback 2020

Auf Grund der Faktenlage ist das Ergebnis der externen Bewertung für die Kommission nachvollziehbar. Es stimmt mit dem Bild, das im Rahmen der Tagung der externen Kommission am 16.06.2020 im persönlichen Austausch mit den familieplus-Verantwortlichen der Gemeinde vermittelt wurde, überein. Bemerkenswert erscheint der Kommission die Auseinandersetzung und Ergebnisse im Bereich Wohnen, wodurch es gelingt, Sulzberg als Wohnsitzgemeinde attraktiv zu machen und vor allem junge Familien an Sulzberg zu binden. Erkennbar ist die wertschätzende Unternehmenskultur innerhalb der Gemeindeverwaltung.

Im Hinblick auf die Veränderungen aufgrund der bevorstehenden Gemeindevertretungswahlen erscheint es der Kommission wichtig, dass zukünftige politische Verantwortliche für das Thema Familienfreundlichkeit sensibilisiert werden. Die stellt eine ideale Ausgangslage dar, um die Standortbestimmung zu erneuern und Sulzberg weiter zu entwickeln.

Die Kommission gratuliert zum Erreichten!

## Feedback 2016

Auf Grund der Faktenlage ist das Ergebnis der externen Bewertung für die Kommission nachvollziehbar. Es stimmt mit dem Bild überein, welches im Rahmen der Tagung der externen Kommission im persönlichen Austausch mit den familieplus-Verantwortlichen der Gemeinde vermittelt wurde, überein.

Einen aus Sicht der Kommission entscheidenden Vorteil hat Sulzberg dadurch, dass Kinder, Jugendliche und Familien gerade von der Verwaltung als Querschnittsthema gesehen werden und auch die politischen Verantwortlichen sich zunehmend daran orientieren. Die Kommission anerkennt die Bemühungen der Gemeinde, die Attraktivität als Wohnsitzgemeinde, speziell für junge Familien, zu fördern. Beispielgebend ist die direkte Beteiligung der Bevölkerung über Online-Befragungen zu den unterschiedlichsten Themen. Auch die aktive Politik zur Betriebsansiedelung und somit die Schaffung von Arbeitsplätzen ist bemerkenswert.

Die Kommission empfiehlt eine noch stärkere Verknüpfung von Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit mit dem Tourismus. Die Beschäftigung mit den Rahmenbedingungen für einen kinder-, jugend- und familienfreundlichen Tourismus nach innen (z. B. als Arbeitgeberin) und nach außen (z. B. für Gäste) kann ein Gewinn für alle sein. Die offensive Nutzung der Kombination Tourismus, Gemeinde und Wirtschaft für Bürger und Bürgerinnen als auch Gäste scheint dabei zielführend.

## Feedback 2012

Auf Grund der Faktenlage ist das Ergebnis der externen Bewertung für die Kommission nachvollziehbar. Es stimmt mit dem Bild, das im Rahmen der Tagung der externen Kommission im persönlichen Austausch mit den familieplus Verantwortlichen der Gemeinde vermittelt wurde, überein. Anerkennung gebührt der Gemeinde für den eingeschlagenen Weg, Bürgerinnen und Bürger am familieplus-Prozess zu beteiligen und einzubinden. Erwähnens- und lobenswert erscheint der Kommission auch die entwickelte und zum Teil bereits umgesetzte Strategie, „jungen“ Familien in Sulzberg Rahmenbedingungen zu bieten, die diese Familien dazu anregen, in Sulzberg zu bleiben oder zuzuziehen. Eine gute Möglichkeit aus Sicht der Kommission bietet die Verknüpfung von Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit und Tourismus. Welche Rahmenbedingungen braucht ein kinder-, jugend- und familienfreundlicher Tourismus als Gastgeber (z. B. als Arbeitgeber, Familie) und welche für Gäste? Im kreativen Umgang mit dieser Herausforderung scheinen für Sulzberg große Chancen zu liegen.



Rathaus



Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft  
Fachbereich Jugend und Familie  
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz  
T +43 5574 511 22175  
familie@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/familieplus